



AKTIONSAUFRUF FÜR NORDOSTSYRIEN (ROJAVA)

In der vergangenen Nacht, am 23. Oktober 2024, begannen die faschistischen Kräfte des türkischen Staates mit einem intensiven Bombenangriff auf ländliche Gebiete, Dörfer und Städte im Nordosten Syriens. Das Zentrum der jüngsten Angriffe war Rojava, aber auch Şengal und die Berge Südkurdistan wurden angegriffen. Wieder erwachten die Menschen durch das Geräusch von Bomben, die um sie herum fielen, während die ArbeiterInnen ihr Leben riskierten, um lebenswichtige Güter für die Bevölkerung zu produzieren. Einige ZivilistInnen und ArbeiterInnen haben bereits ihr Leben verloren und weitere wurden schwer verletzt. Die Drohnenangriffe haben Bäckereien, Tankstellen und Elektrizitätswerke zerstört. Zentren der Asayîş (Internationale Verteidigungskräfte) waren ein weiteres Hauptziel, bei dem bereits mehrere Angehörige der Asayîş-Kräfte den Märtyrertod fanden. Die Türkei setzt alle Menschen in Nordostsyrien unter Belagerung. Die Zerstörung von Dienstleistungen, die der Nachhaltigkeit der Gesellschaft dienen, ist ein klarer Angriff auf die Errungenschaften der Menschen, sich selbst zu organisieren.

Die Rolle der europäischen Staaten wie Deutschland, Grossbritannien, Spanien und Italien ist klar. Alle diese Staaten liefern der Türkei die Waffen, mit denen sie dann Nordostsyrien und die dortige revolutionäre Gesellschaft angreift. Sie haben nur die Absicht, ihre Unterstützung für die Türkei auszuweiten, wie die jüngsten Gespräche zwischen allen fünf Staaten über die Lieferung von Eurofighter-Jets von Airbus, BAE Systems und Leonardo von Europa in die Türkei zeigen.

Diese jüngsten Angriffe erfolgen etwas mehr als ein Jahr nach den Angriffen des letzten Jahres. Im Oktober 2023 begann die Türkei mit der Bombardierung kritischer ziviler Infrastrukturen; die Angriffe stoppten erst im Januar 2024.

Wir müssen die Angriffe stoppen und mit den Menschen in Nordostsyrien zusammenstehen, um das demokratische und gleichberechtigte Leben und System, das dort aufgebaut wird, zu verteidigen. Wir müssen eine starke Antwort geben, indem wir gemeinsam kämpfen und genug Druck auf den türkischen Staat ausüben, um es ihm politisch unmöglich zu machen, weitere Angriffe durchzuführen. Dazu müssen wir organisiert sein.

Beteiligt euch an lokalen Aktionen und organisiert eigene. Das ist wichtig, um andere auf die Realität der Menschen vor Ort aufmerksam zu machen und Druck auf die Staaten und Unternehmen auszuüben, die an den Angriffen beteiligt sind.

Wir rufen alle unsere Freunde und Verbündeten auf, mit uns auf die Strasse zu gehen. Gemeinsam werden wir die Angriffe auf Nordostsyrien stoppen und unsere Revolution verteidigen!

Riseup4Rojava Network
International Coordination
24.10.2024

#Riseup4Rojava
#SmashTurkishFascism

www.riseup4rojava.org